

**Suche nach frei zugänglichen Ressourcen
E-Books, E-Journals, Datenbanken, etc**



Foto: © Verena Bull



SUCHE NACH FREI ZUGÄNGLICHEN RESSOURCEN

E-Books, E-Journals, Datenbanken, etc.

Ziel dieses Guides ist es, Ihnen Wege zu frei zugänglichen wissenschaftlichen Ressourcen aufzuzeigen. Bei E-Ressourcen wie Datenbanken oder E-Books kann es aufgrund lizenzirechtlicher Bestimmungen eingeschränkte Zugriffsrechte geben, so dass diese Ressourcen nicht für alle frei im Netz zur Verfügung gestellt werden.

Die gute Nachricht ist: Es gibt es viele Inhalte, auf die weltweit und kostenlos zugegriffen werden kann. Bei wissenschaftlichen Publikationen spricht man dabei von **Open Access**.

Allerdings ist bei frei zugänglichen Ressourcen nicht immer klar zu erkennen, welche Nutzungsbedingungen für die einzelnen Texte oder Dokumente vorliegen. Wenn nicht anders angegeben, beschränkt sich die Nutzung auf einen **freien Lesezugriff**.

Wenn das Dokument unter einer **freien Lizenz** steht (z.B. Creative Commons), können die Volltexte auch weitergegeben, verändert und für die eigene Arbeit nachgenutzt werden.



1 Suche nach frei zugänglichen Ressourcen in

Die Ergebnisse einer Suche in [UBsearch](#), der Suchmaschine der Universitätsbibliothek Salzburg, können rechts mit den sogenannten Facetten gefiltert werden. Hier gibt es auch einen Filter **Open Access**.

Mit einem Klick auf **Filter anwenden** gelangen Sie zu den Suchergebnissen, die kostenlos von zu Hause aus aufgerufen und gelesen werden können.



2 Suche nach frei zugänglichen Ressourcen im Österreichischen Verbundkatalog

Der [Österreichische Verbundkatalog](#) ist eine gemeinsame Suchmaschine der wissenschaftlichen Bibliotheken in Österreich. Die Suche nach freien Ressourcen kann hier eine **höhere Trefferanzahl** als in UBsearch ergeben, weil Quellen aus mehreren Bibliotheken in die Suchmaschine einfließen.

Suchen Sie nach Fachliteratur und verwenden Sie bei den Suchergebnissen den Filter **Freie Volltexte**.

0 ausgewählt SEITE 1 10.036 Ergebnisse

1 BUCH **Klimawandel**
Woodward, John, 1954-
München : Dorling Kindersley, 2011, 2011
„ den **Klimawandel** Kampf gegen den **Klimawandel** Weniger... **Klimawandel** Der Einfluss des Menschen Brandrodung... **Klimawandel** und die Gesellschaft 6 8 10 12 14 16 „
Prüfen Sie die Verfügbarkeit

2 BUCH **Klimawandel**
Schüppel, Katrin [VerfasserIn]
Mülheim an der Ruhr : Verl. an der Ruhr, 2015, 2015
„ Arktis im Wandel 24 Unwetter und **Klimawandel** 26... und Klimaforschung Worum geht es beim **Klimawandel**? 9... -Anstieg in Luft und Meer 13 **Klimawandel** und...
Prüfen Sie die Verfügbarkeit

3 ANDERE **Klimawandel**
Pitlik, Herbert
[Wien] : Pitlik, 2007
Prüfen Sie die Verfügbarkeit

Verbessere die Ergebnisse

Sortieren nach Relevanz ▾

Top Level ↑

- Zeitschriften/Zeitungen (23)
- Hochschulschriften (2.209)
- Freie Volltexte (2.880)**

Neuzugänge ↑

- Letzte 3 Monate (220)
- Letzte Woche (30)
- Letzter Monat (68)

Medium ↑

- Buch (5.200)

LÖSCHEN FILTERN

3 Frei zugängliche Datenbanken im Datenbank-Infosystem

In [DBIS](#) können Sie nicht direkt nach Literatur suchen, sondern nach geeigneten Datenbanken für die Recherche. Es gibt bibliografische Datenbanken und Volltextdatenbanken.

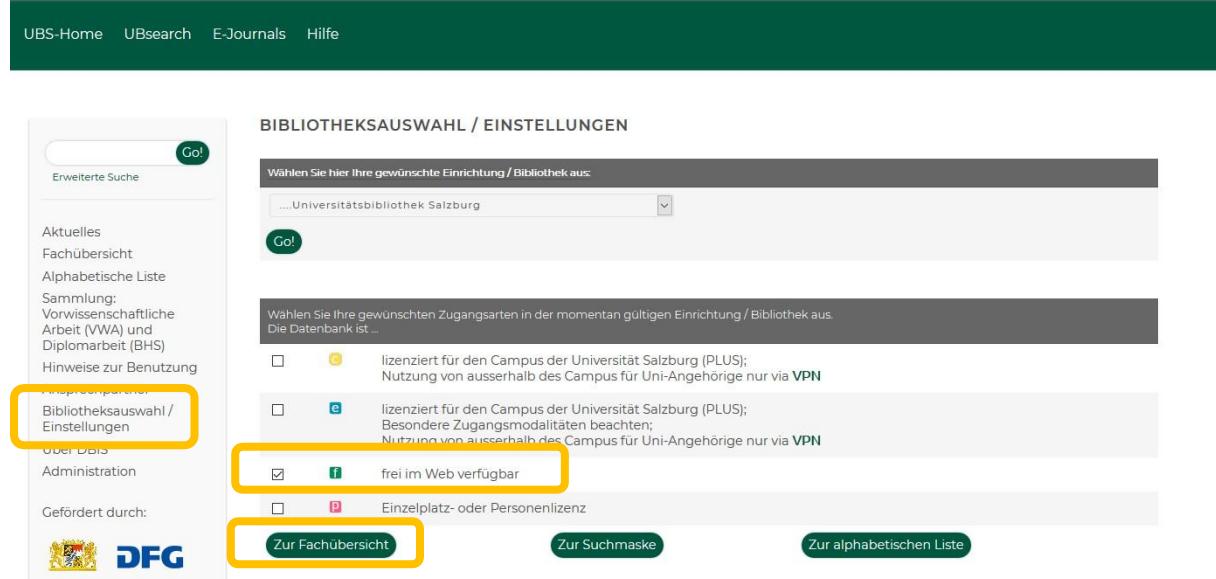
In **bibliografischen Datenbanken** finden sich nur Angaben zur Literatur wie Autor, Titel und Erscheinungsjahr, während in **Volltextdatenbanken** auch auf den Artikel, Aufsatz etc. zugegriffen werden kann. In der Praxis gibt es auch viele Mischformen, so dass bei manchen Treffern der Volltext angeboten wird, bei anderen hingegen nicht.

Die Auswahl der Datenbank in [DBIS](#) kann alphabetisch oder nach einer Fachübersicht vorgenommen werden. Es ist aber auch möglich, ganz gezielt nach frei verfügbaren Datenbanken zu filtern.

Erkennbar sind diese an der Zugangsart **frei im Web**.

Klicken Sie zum Filtern auf **Bibliotheksauswahl / Einstellungen** und wählen Sie dann **frei im Web**.

Datenbank-Infosystem (DBIS)
Universitätsbibliothek Salzburg



The screenshot shows the DBIS search interface. On the left, there's a sidebar with links like 'Aktuelles', 'Fachübersicht', 'Alphabetische Liste', 'Sammlung: Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) und Diplomarbeit (BHS)', 'Hinweise zur Benutzung', 'Bibliotheksauswahl / Einstellungen' (which is highlighted with a yellow box), 'Über DBIS', 'Administration', and 'Gefördert durch' (DFG logo). The main area is titled 'BIBLIOTHEKSAUSWAHL / EINSTELLUNGEN'. It has a dropdown menu set to 'Universitätsbibliothek Salzburg'. Below it, a section asks to choose access methods for the current institution. The 'frei im Web verfügbar' option (with a yellow box around it) is checked. Other options include being licensed for the campus (PLUS) or requiring VPN. At the bottom are buttons for 'Zur Fachübersicht' (highlighted with a yellow box), 'Zur Suchmaske', and 'Zur alphabetischen Liste'.

Wenn Sie nun **Zur Fachübersicht** gehen, bekommen Sie nur mehr frei zugängliche Datenbanken für Ihr Fach angezeigt.

Tipp: Unter dem Menüpunkt **Sammlung: Vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) und Diplomarbeit (BHS)** sind einige frei zugängliche Datenbanken für verschiedene Fächer aufgelistet. Mit diesem Link gelangen Sie direkt dorthin:

<https://dbis.ur.de/UBSBG/browse/collections/813/?availability-filter-free=on&availability-filter-local=on&availability-filter-none=on>

4 Frei zugängliche Zeitschriften in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)

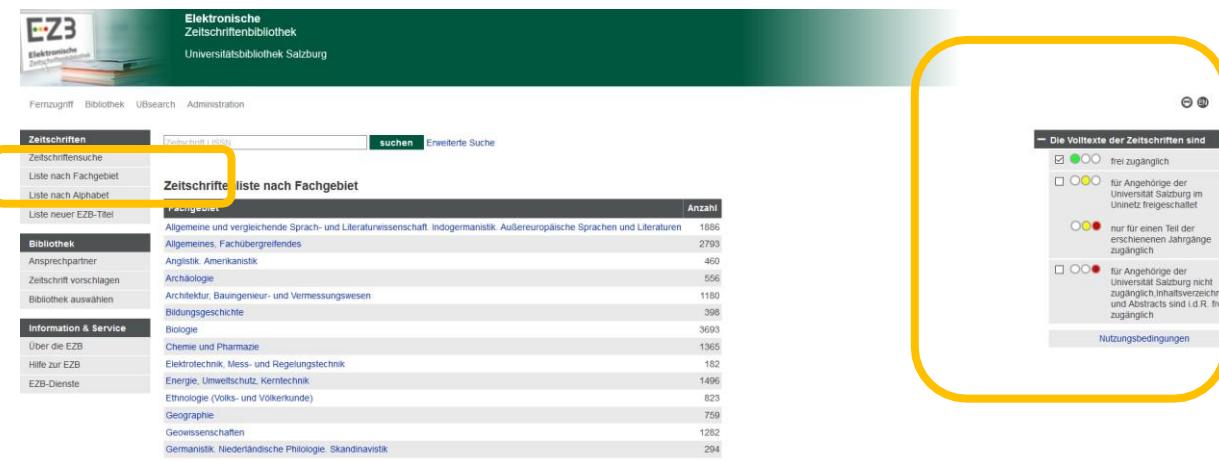
Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek, kurz [EZB](#), listet wissenschaftliche Zeitschriften auf, die in elektronischer Form zur Verfügung stehen. Hier ist die grüne Ampel das Zeichen dafür, dass sie **frei zugänglich** sind.



Wenn Sie bereits bibliografische Daten von Zeitschriftenartikeln gesammelt haben, können Sie hier überprüfen, ob Sie auf die jeweilige Zeitschrift (in: ...) zugreifen können. Geben Sie dazu einfach den Zeitschriftenstitel (nicht den Titel des Artikels) oben in den Suchschlitz ein.

Sie können die [EZB](#) aber auch dazu nutzen, nach frei zugänglichen Fachzeitschriften für Ihr Themengebiet zu suchen.

Klicken Sie dazu auf Liste nach Fachgebiet und entfernen Sie auf der rechten Seite die Häkchen bei den gelben und roten Ampeln.



The screenshot shows the EZB homepage with a search bar and sidebar menus. The main content area displays a table of journals categorized by subject. To the right, a detailed legend explains the traffic light icons used to indicate access levels:

- green circle (green light):** frei zugänglich (free access)
- yellow circle (yellow light):** für Angehörige der Universität Salzburg im Uninetz freigeschaltet (for members of the University of Salzburg in the Uninet network)
- yellow circle with red dot (yellow-red light):** nur für einen Teil der erschienenen Jahrgänge zugänglich (only for a part of the published years)
- red circle (red light):** für Angehörige der Universität Salzburg nicht zugänglich. Inhaltsverzeichnisse und Abstracts sind i.d.R. frei zugänglich (not accessible for members of the University of Salzburg. Table of contents and abstracts are usually free)



5 Google Scholar

Auch Google bietet eine eigene Suche nach wissenschaftlichen Inhalten an:

<http://scholar.google.at/>

Sie eignet sich auch gut für eine erste Recherche.

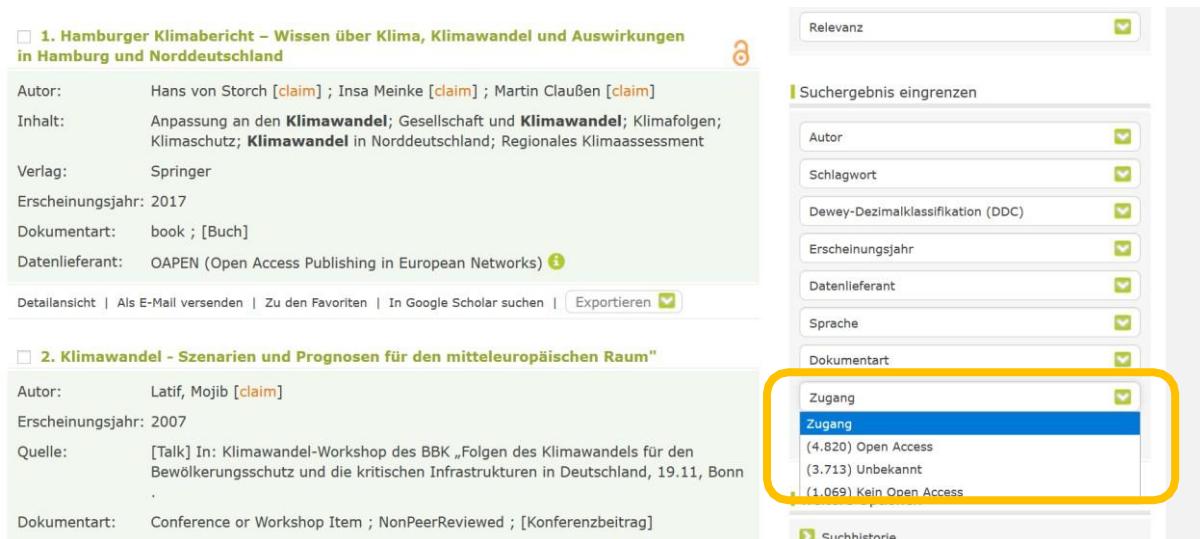
Im Unterschied etwa zu BASE (siehe weiter unten) ist allerdings nicht ganz klar, aus welchen Quellen die Daten eigentlich kommen. Daher ist es eher schwierig einzuschätzen, wie vollständig ein Fachgebiet in Google Scholar abgedeckt wird.

Bei Open Access Quellen können Sie über Google Scholar manchmal auch direkt auf die Dokumente zugreifen. Wenn bei einem Treffer kein Zugriff auf einen Volltext angeboten wird, kann auf die anderen in diesem Guide genannten Recherchemöglichkeiten zurückgegriffen werden, z.B. bei einem Zeitschriftenaufsatz Suche nach der Zeitschrift in der EZB.

6 Bielefeld Search Engine (BASE)

Die Bielefeld Search Engine oder [BASE](#) ist eine eigens für die Websuche nach wissenschaftlichen Dokumenten konzipierte Suchmaschine. Durchsucht werden dabei Zeitschriften, Hochschulschriften-Server, digitale Sammlungen und vieles mehr, d.h. neben Zeitschriftenartikeln können auch Hochschulschriften, wissenschaftliche Vorträge, Blogbeiträge, etc. gefunden werden.

Bei der Mehrzahl der Treffer ist der Volltext frei zugänglich (Open Access). Diese werden standardmäßig bei den Suchergebnissen vorgereiht. Die Ergebnisse können aber auch hier gezielt nach **Zugang** gefiltert werden (siehe Screenshot auf der nächsten Seite). Die erweiterte Suche bietet außerdem die Möglichkeit, ausschließlich nach Dokumenten mit **Open Access Zugang** zu suchen.



1. Hamburger Klimabericht – Wissen über Klima, Klimawandel und Auswirkungen in Hamburg und Norddeutschland 

Autor: Hans von Storch [claim] ; Insa Meinke [claim] ; Martin Claßen [claim]
Inhalt: Anpassung an den **Klimawandel**; Gesellschaft und **Klimawandel**; Klimafolgen; Klimaschutz; **Klimawandel** in Norddeutschland; Regionales Klimaassessment
Verlag: Springer
Erscheinungsjahr: 2017
Dokumentart: book ; [Buch]
Datenlieferant: OAPEN (Open Access Publishing in European Networks) 

Detailansicht | Als E-Mail versenden | Zu den Favoriten | In Google Scholar suchen | Exportieren 

2. Klimawandel - Szenarien und Prognosen für den mitteleuropäischen Raum"

Autor: Latif, Mojib [claim]
Erscheinungsjahr: 2007
Quelle: [Talk] In: Klimawandel-Workshop des BBK „Folgen des Klimawandels für den Bewohnersschutz und die kritischen Infrastrukturen in Deutschland, 19.11, Bonn
Dokumentart: Conference or Workshop Item ; NonPeerReviewed ; [Konferenzbeitrag]

Relevanz 

Suchergebnis eingrenzen

Autor 
Schlagwort 
Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) 
Erscheinungsjahr 
Datenlieferant 
Sprache 
Dokumentart 
Zugang 
Zugang 
(4.820) Open Access
(3.713) Unbekannt
(1.069) Kein Open Access

Suchhistorie 

Weitere frei zugängliche Angebote

7 OIAster

Dieses Projekt geht auf eine Initiative der University of Michigan zurück. OAIster ist ein Gesamtkatalog für Datensätze aus frei zugänglichen Quellen, die von mehr als 2000 teilnehmenden Institutionen weltweit bereitgestellt werden.

Hier können Sie OAIster durchsuchen: <https://oaister.worldcat.org/>

8 Directory of Open Access Books | DOAB

Das Directory of Open Access Books (DOAB) ist ein Katalog frei zugänglich publizierter Monografien.

<https://www.doabooks.org>

9 Directory of Open Access Journals | DOAJ

Die 2003 an der Universität Lund gegründete und mittlerweile unabhängige Datenbank bietet eine Übersicht über Open Access-Zeitschriften verschiedener Fachgebiete.

<https://doaj.org>



10 Informationsplattform Open Access

Informationen zu Open Access in verschiedenen Fächern – z.B. über fachspezifische Repositorien, relevante Open-Access-Zeitschriften sowie allgemeine Informationen zur Verbreitung und Akzeptanz von Open Access im jeweiligen Fach. Die Seite open-access.net wurde im Rahmen eines DFG-Projekts kooperativ von der Freien Universität Berlin und den Universitäten Göttingen, Konstanz und Bielefeld aufgebaut und ging Anfang Mai 2007 online.

<https://open-access.net/startseite>

11 Europeana Collections

Bei Europeana, einer Initiative der Europäische Union, sind in Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Archiven, Museen und Bibliotheken über 50 Millionen Objekte und Medien in digitalisierter Form zugänglich.

<https://www.europeana.eu/portal/de>

12 ÖNB Digital

Die neue Plattform ÖNB Digital bietet einen einheitlichen Einstieg in die digitalen Bestände der österreichischen Nationalbibliothek. Aktuell können bereits über eine Million digitaler Objekte mit einem Klick durchsucht werden: von Papyri und Handschriften bis hin zu Fotos und Postkarten.

<https://onb.digital>

13 Austrian Books Online (ABO)

Rund 600.000 urheberrechtsfreie Werke der Österreichischen Nationalbibliothek als im Volltext durchsuchbare Digitalisate.

<https://www.onb.ac.at/digitaler-lesesaal/austrian-books-online-abo>

14 Austrian Newspapers Online (ANNO)

Historische Zeitungen und Zeitschriften der Österreichischen Nationalbibliothek als Scan und in Volltextsuche.

<http://anno.onb.ac.at>



15 HathiTrust Digital Library

HathiTrust ist eine Non-Profit Kollaboration von verschiedenen Forschungs- und Universitätsbibliotheken mit dem Ziel, Digitalisate von urheberrechtsfreien Werken nicht nur frei im Netz zugänglich zu machen, sondern auch als Corpus für die wissenschaftliche Nutzung zur Verfügung zu stellen. Bei urheberrechtlich geschützten Werken kann jedoch allein von Mitgliedern der Partnerbibliotheken zugegriffen werden.

<https://www.hathitrust.org>

16 Open Library

Open Library ist ein Projekt des Internet Archives mit dem Ziel, alle jemals erschienenen Bücher in einer Datenbank zu verzeichnen. Bei vielen Titeln kann auch bereits auf den Volltext zugegriffen werden, darüber hinaus gibt es auch eine „Ausleihe“-Funktion für eine große Anzahl von Büchern. Ganz aktuell wurde die Ausleihe für beliebig viele Nutzer*innen zur gleichen Zeit geöffnet.

<https://openlibrary.org>

17 Bewertung freier Internetressourcen

Wenn Sie in frei zugänglichen Quellen Material gefunden haben und dieses für Ihre Arbeit verwenden möchten, empfiehlt es sich, vorher diese Fragen durchzugehen:

Textdokument z.B. E-Book, Artikel, Hochschulschrift

- ✓ Welchen fachlichen Hintergrund hat der*die Autor*in?
- ✓ Wann ist der Text publiziert worden?
- ✓ Gibt es Information zum Verlag oder zur Hochschule?
- ✓ Auf welche Quellen wird Bezug genommen?
- ✓ Handelt es sich um eine wissenschaftliche Fachzeitschrift?
- ✓ Gibt es Angaben zu Zitationsfaktoren?
- ✓ Wie beurteilen Sie die Sprache der Publikation?



Website

- ✓ Lassen sich Autor*in/Herausgeber*in der Seite feststellen?
- ✓ Gibt es weitere Informationen über Person oder Institution?
- ✓ Lässt sich erkennen, wer den Server für diese Seite betreibt?
- ✓ Gibt es eine Kontaktadresse/Impressum?
- ✓ Dient die Webseite der wissenschaftlichen Information oder kommerziellen Interessen?
- ✓ Ist erkennbar, wann die Webseite erstellt/geändert wurde?
- ✓ Funktionieren weiterführende Links?
- ✓ Wie genau behandelt die Webseite das betreffende Thema?
- ✓ Auf welche Quellen wird Bezug genommen?
- ✓ Wie beurteilen Sie die Sprache der Webseite?

Haben Sie noch Fragen?

Sie können sich gerne an uns wenden: ub.salzburg@plus.ac.at

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Suche!
Ihr Team der Universitätsbibliothek Salzburg

Stand: Dezember 2025